

# SCHMETTERBALL

Nr. 246 vom 18.10.2019

## SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg.

Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer [Homepage](#) archiviert und können so immer nachgelesen werden.



### MIX-Turnierserie geht auch in der neuen Saison weiter



Auch in der neuen Saison 2019/20 geht die Mixturnierserie, die unsere Damenmannschaft ins Leben gerufen hat, weiter. Das 6. M I X -Turnier findet **HEUTE** am Freitag, den 18. Oktober in der Aula der Vigeliusschule statt.

Anmeldungen für das Turnier sind nicht nötig; eine Teilnahme kann ganz spontan entschieden werden - einfach vorbei kommen!

Gerne kann man eine Kleinigkeit für das Getränke- und Essensbüffet mitbringen - eine Mail an Marion Leinfelder wäre hier nett.

Ein reguläres Training ist heute somit nicht möglich - einfach mitmachen!

Auch der nächste Termin steht schon fest. Das 7. M I X - Turnier wird am Freitag den 8. November wieder Spaß und Freude an die Tische bringen - bitte Termin schon mal vormerken.

### Zwote kassiert Heimmiederlage gegen Endingen II

Christoph Bauer berichtet:

Am Freitag, der 11. Oktober trat man gegen Endingen II an. Auch im dritten Saisonspiel hingen die Trauben für die Zwote deutlich zu hoch. Zwar wehrten wir uns nach Kräften, jedoch war Endingen letztlich zu stark und entführte verdient beide Punkte aus der Aula der Vigeliusschule. Auf Seiten von Blau-Weiss ist besonders die Leistung von Francesco Fiorucci hervorzuheben, der sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Volker Löser punkten konnte. Als einziger Spieler der Zwoten steht er in der A-Klasse noch ohne Niederlage da. Den dritten Punkt holte Christoph Bauer mit seinem ersten Saisonsieg.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Dritte unterliegt in Untermünstertal

Julian Zimmermann berichtet:

Am Freitag, der 11. Oktober fuhr unsere Dritte zum Auswärtsspiel nach Münstertal und somit zum dritten Spiel der Runde, das wieder gegen eines der Spitzenteams der Liga ging - knackiger Rundenauftritt! Leicht Ersatzgeschwächt mussten wir auf den erkrankten Luke Landerer verzichten, für den Edin Gasparovic ein früheres Comeback feierte als geplant. Zudem wurden wir noch aus der 5ten durch den derzeit formstarken Kali Hoffmann verstärkt. Allzu

lang ging unser Spiel im „Dal“ dann aber nicht, bereits nach den Doppeln langen wir mit 1:2 hinten, lediglich Täschner/Hoffmann konnte das Doppel 3 gewinnen. In der Folge verloren sowohl Rainer Kapteinat, Edin Gasparovic als auch Max Schaum knapp in fünf Sätzen. Man sieht, dass mit etwas Fortune da also durchaus mehr drin gewesen wäre. Das erste Einzel holte dann Kali Hoffmann für uns, der in 5 konzentrierten Sätzen den sicheren Müns-tertärer Abwehrspieler besiegen konnte. In der Folge konnte noch Julian Zimmermann gegen die Müns-tertärer Nr. 2 einen weiteren 5-Satzsieg für Blau-Weiss einfahren. Am Ende war dies aber nur noch Ergebniskosmetik, da die danach zählende Partie am Nebentisch schon während des Spiels an den Gegner ging und die **3 : 9**-Niederlage somit schon klar war, es nur noch um die Höhe dieser ging. Am Donnerstag 17.10 geht es gegen den SSV erstmals gegen einen Gegner auf Augenhöhe - hochmotiviert peilen wir da den ersten Saisonsieg an!



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



### **Vereinsmeisterschaften 2019**

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen des TTC Blau-Weiss Freiburg finden am Sonntag, den 3. November 2019 in der Aula der Vigeliusschule statt. In bewährter Manier wird wieder ein Einzel- und Doppelwettbewerb stattfinden.

Alle weiteren Informationen kommen natürlich rechtzeitig hier im Schmetterball.

Wer dabei sein will, sollte sich bei Sportwart Michael Thoma anmelden. Die Anmeldefrist läuft nur **bis Montag, den 28.10.19** - Nachmeldungen sind danach nicht mehr möglich, da die Turnierleitung von 30.10. bis 02.11. nicht in Freiburg ist und vorher der Turnierplan erstellt werden muss. Bitte dringend einhalten und vorher anmelden!

Bis heute sind **8** Spieler\_innen angemeldet: Glück, Hösel, Hoffmann, Katzelnik, Schaum, Spätling, Thoma, Zimmermann

Die letztjährigen Vereinsmeister (Einzel: Volker Glück, Doppel: Volker Glück und Maximilian Schaum) haben bereits ihre Teilnahme mitgeteilt und werden versuchen ihre Wanderpokale zu verteidigen. Hier sei angemerkt, dass seit 2006 kein Vereinsmeister im Einzel seinen Titel im Folgejahr verteidigen konnte, gelingt es diesmal Volker Glück?

Tino Hösel wird sich, wie immer, um die Getränke und die Würstchen kümmern, sowie das ganze Equipment aus der Sepp-Glaser-Sporthalle holen. Für unser reichhaltiges Büffet werden jedoch noch Salate und Kuchen benötigt. Wer hierzu etwas beisteuern kann, sollte eine kurze Nachricht an Tino senden.

### **Klare Niederlage der Fünften in Ihringen**

Bari Spätling berichtet:

Am Samstagnachmittag, der 12. Oktober trat die 5. Mannschaft auswärts gegen Ihringens zweite Mannschaft an. Leider musste die Mannschaft auf Wladimir Katzelnik verzichten, wurde jedoch, dankenswerterweise, durch Heinz Krüger komplettiert. Die Ihringer zeigten sich zu dem Spiel gut aufgestellt. Angeführt von der Nr. 1, Unverzagt. Jakob und Schillinger, die letzte Saison noch vorne aufgestellt waren, spielten heute sogar in der Mitte. Die Doppel verliefen leider mäßig. Das Doppel 1, Jehle/Spätling, kam nicht richtig ins Spiel und verlor im 4. Satz. Das Doppel 2 mit Hoffmann/Krüger hatte es gegen das eingespielte Doppel 1 schwer und gab auch den Punkt ab. Lediglich das Doppel 3 Zäpfel/Laplanche spielte mit dem Gegner auf Augenhöhe. Nach den verlorenen Sätzen 1 und 2, konnten sie sich besser

auf die Gegner einstellen und gewannen die Sätze 3 und 4 knapp. Im 5. Satz wurde es also spannend, mit jedoch mehr Erfolg für die Gegner, der diesen knapp gewann. Nach dem 0:3 Rückstand kam es leider nicht zur erhofften Aufholjagd. Kali Hoffmann und Bari Spätling



konnten jeweils ein Einzel, durch Routine, klar gewinnen. Die Fünfsatzspiele von Klaus Jehle (2x Vorne) und Heinz Krüger gingen doch noch an Ihringen. Um 17:15h war das Spiel gegen die, von vornherein favorisierten, Ihringer mit **2 : 9** besiegt. Der Abend fand aber noch einen schönen Abschluss, da der Großteil der Mannschaft noch in Ihringen einkehren ging. Da wurden dann die Wunden versorgt, und Pläne für die kommenden Spiele geschmiedet.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Jugendrangliste - 1. Durchgang**

Volker Glück berichtet:

Am Wochenende Samstag, den 12. und Sonntag, den 13. Oktober fand der erste Durchgang der Jugend-Rangliste in Emmendingen statt. Ganze 12 Mädchen und Jungen haben sich für die drei Durchgänge angemeldet - so viele wie noch nie in den letzten Jahren. Zwei Spieler konnten an dem Wochenende aufgrund anderer Termine nicht teilnehmen, weshalb am Ende 8 Jugendliche am Samstag und zwei am Sonntag zu den Wettkämpfen antraten.



Am Samstag (hier alle Ergebnisse) erspielte sich Paul Binder in der Gruppe H2 mit 4:3 ein gutes Ergebnis. Damit bestätigte er seinen erfolgreichen Start in der Liga auch bei diesem Wettbewerb. In Gruppe K1 spielten überraschend unsere drei Neulinge bei der Rangliste, Alexandru Cristudor, Tobias Klein und Marek Gracki. Normalerweise wird man das erste Mal in einer niedrigeren Gruppe eingestuft. Gegen starke Spieler\_innen konnten aber sogar Siege eingefahren werden. Alexandru Cristudor konnte starke vier Siege verbuchen. Tobias Klein konnte einmal gewinnen. Marek Gracki blieb ein Sieg zwar vergönnt, jedoch sammelte er wichtige Erfahrungen für die nächsten anstehenden Matches. Milan Loewe spielte in der Gruppe K2 eine positive 4:3 Bilanz. Marc Ziser errang in Gruppe J3 mit seinen vier Siegen den zweiten Platz und darf damit auf einen Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe hoffen. Elimin Hadzic stand am Ende in Gruppe L3 sogar ganz oben auf dem Siegerpodest - er gewann alle seine Spiele. Hut ab!! Ähnlich erging es Hannah Kowalitzki. Mit ihren fünf Siegen und einer Niederlage erspielte sie sich an diesem Tag einen sehr guten zweiten Platz.

Am Sonntag (hier alle Ergebnisse) spielten Jan Forcker und Felin Huang. Jan startete in Gruppe D1 und siegte einmal. Aufgrund seiner positiven Einstellung ließ er sich aber nicht die Laune an diesem sonnigen Tag vermiesen. Das nächste Mal wird es wieder besser laufen. Felin erging es nicht allzu viel besser. Er gewann zweimal und rechnet sich natürlich fürs nächste Mal wieder etwas mehr aus. Beim nächsten Durchgang werden auch Olaf Nahm und Gabriel Grieb ins Ranglistenturnier einsteigen und hoffentlich zu einer neuen Rekordbeteiligung für Blau-Weiss beitragen.

Ein großes Dankeschön geht an die vielen Eltern, die am Samstag unsere Jugend nach Emmendingen fuhren, betreuten und dann auch wieder gesund und fröhlich zurück nach Freiburg brachten. Der Dank geht an Familie Klein, Familie Ziser, Familie Gracki und Familie Loewe!!!

Und natürlich möchte ich mich auch bei Joram Breiholz und Federico Gutt bedanken, die beide unsere Jugendlichen den gesamten Samstag über betreuten und coachten.



## German Open 2019 in Bremen

Norbert Wunsch berichtet:

In der letzten Woche war ich mit meiner Frau für ein paar Tage bei den German Open in Bremen. Während sich Maria lieber mit den kulturellen Schönheiten der Stadt und mit den Bremer Stadtmusikanten vergnügte, verbrachte ich die meiste Zeit in der Tischtennishalle.

Zum Turnier von mir einige Eindrücke:

Die German Open war mit 350 Teilnehmern hervorragend besetzt, 18 Spieler der Top 20 der Weltrangliste der Herren waren dabei, bei den Frauen waren 15 Spielerinnen der Top 20 am Start. Sämtliche Titel im Herren- und Dameneinzel, Herrendoppel und Mixed gingen nach China. Nur das Damendoppel gewann ein koreanisches Paar. Erfreulich aus deutscher Sicht war im Herreneinzel die starke Vorstellung von Patrick Franziska, der im Achtelfinale den chinesischen Weltranglistenvierten Lin Gaoyuan in einem grandiosen Spiel besiegte. Franziska verlor erst im Viertelfinale gegen den stärksten Koreaner Jeoung Youngsik. Begeistert hat auch die deutsche Herren Doppelpaarung Benedikt Duda und

Dang Qiu, die mit ihrem unbekümmerten Spiel nach Siegen über ein koreanisches und taiwanesisches Doppel bis ins Finale kamen und dort nur knapp dem chinesischen Spitzendoppel unterlagen. Timo Boll schied im Viertelfinale gegen den späteren Sieger Fan Zedong aus. Zuvor gewann er mit Mühe gegen einen Chinesen und einen Japaner. Timo Boll ist mittlerweile 38 Jahre alt, immer noch sehr populär, wenn er spielte war die Halle immer voll und das Publikum begeistert dabei. Allerdings tut sich Boll inzwischen schwer in der Weltelite mitzuhalten, gegen Fan Zedong war er letztlich ohne Siegchance. Am



Ende des Spieles kam etwas Wehmut auf, weil Timo Boll wohl bald international kürzer treten wird und nicht mehr lange die Zuschauer mit seinem einzigartigen Spiel begeistern wird. Bei den deutschen Damen überzeugte die Penholderspielerin Shan Xiaona. Sie gewann gegen eine japanische Abwehrspielerin deutlich. Im Viertelfinale gegen eine Spielerin aus Singapur schaffte sie es aber nicht, eine 3:0 Satzführung und eine 9:8-

Punktführung im vierten Satz nach Hause zu bringen und verlor noch mit 3:4 Sätzen. Die Dominanz der chinesischen Spielerinnen und Spieler war bei diesem Turnier wieder sehr hoch. Gleich mehrere chinesische Spieler aus der 2. Garde schlugen die besten europäischen Spieler. Der Abstand zu Europa ist eher noch größer geworden. Ich hatte den Eindruck, dass die Chinesen athletischer und beweglicher an der Platte sind und die Bälle schneller und härter schlagen als die meisten Europäer. Das Abwehrspiel ist in der Weltelite leider „out“ und ich fürchte, es könnte bald aussterben. Von den rd. 200 Herren waren nur noch 3 Abwehrspieler. Bei den Damen waren es mit ca. 12 Spielerinnen noch etwas mehr, aber beim Achtelfinale war für alle Defensivkünstler Schluss. Dies ist sehr schade, denn für die Zuschauer ist das Abwehrspiel mit den langen Ballwechseln immer ein Augenschmaus. Ansonsten versucht der Tischtennisweltverband, das Spiel an der Platte für die Zuschauer attraktiver zu machen. Die Spiele werden in der Halle mit viel Lichteffekten und akustischer Unterstützung als Event präsentiert. Seit einiger Zeit werden hinter der Platte Balljungen/mädchen eingesetzt, die die verschlagenen Bälle aufsammeln und dem Schiedsrichter zurück bringen. Dies entlastet die Spieler\_innen, Verzögerungen werden vermieden. Um das Zuwerfen des Balles zu den Spielern zu erleichtern, gab es beim Schiedsrichtertisch erst-



mals eine Ballmaschine, die wie ein TT-Roboter den Ball automatisch an die Platte zum Spieler katapultiert. Allerdings funktionierte diese neue Technik nicht immer, so dass diese Maschine zur Lachnummer für die Zuschauer wurde. Und Kurioses gibt es auch über die Schiedsrichter, speziell über die deutschen, zu berichten. Sie brachten es fertig, bei den Spitzenspielern immer wieder Punkte abzuzählen, weil die Bälle bei den Angaben angeblich nicht aufrecht nach oben geworfen wurden. Der Unmut der Spieler und die Pfiffe der Zuschauer waren ihnen gewiss. Interessant war auch zu beobachten, wie unterschiedlich Weltklassemannschaften mit ihren Emotionen bei gewonnenen und verlorenen Punkten umgehen. Die meisten asiatischen Spieler sind an der Platte eher ruhig, mit Ausnahme des japanischen Wunderkindes Harimoto, der inzwischen 16 Jahre alt ist und immer noch dreimal hintereinander lautstark schreit, wenn er einen Punkt erzielt hat. Allein diesen Spieler zu erleben, war das Eintrittsgeld wert. Alles im allem waren es wieder erlebnisreiche Tage mit spannenden Spielen auf höchstem Niveau und mit vielen Überraschungen. Auch im kommenden Jahr kann man wieder einige TT-Highlights in Deutschland erleben. Am 4. Januar 2020 findet z.B. das [Final Four Pokalfinale](#) in Neu-Ulm mit den besten vier deutschen Spitzenmannschaften statt. Vom 16.-18.10.2020 ist in Düsseldorf der [TT-Word Cup der Herren](#) mit den jeweils zwei besten Spielern aus allen fünf Kontinenten. Löhnen könnte sich auch mal der Besuch eines Punktspiels beim [Bundesligisten Grünwettersbach](#) bei Karlsruhe. Wer Interesse an einer der Veranstaltungen hat, kann sich gerne bei mir melden - vielleicht gehe ich da hin.



*Mist!  
verloren*



### Jugend 1 beim Heimspiel gegen Müllheim auf den Allerwertesten geflogen Olaf Nahm berichtet:

Zuerst möchte ich mich für die leicht ordinäre Überschrift entschuldigen, aber es ist mir einfach nichts Besseres eingefallen. Zu unser aller Leidwesen trifft sie aber recht gut, was sich beim Mannschaftsspiel am Montag, der 14. Oktober in unserer eigenen Halle ereignet hat.

In den Doppeln ging das Ganze ziemlich neutral zu. Zwar mussten Jan Forcker und Felin Huang in ihrem Doppel schon ziemlich schwitzen, wurden allerdings mit einem 3:2 oder 3:1 Sieg (zweideutige Angaben auf dem Blatt) belohnt. Bei Milan Loewe und Olaf Nahm ging das Doppel mit einem recht eindeutigen 1:3 verloren. Man sollte jedoch den völlig aus der Reihe tanzenden 3. Satz erwähnen, den die Freiburger 11:2 gewannen. Warum das so ist, bleibt unklar. In den Einzeln wurde das Verhältnis recht deutlich geklärt. Die ersten vier Einzel gingen mit einem 1:3 (natürlich von Jan) und 3 x 0:3 an die Gegner. In der 2. Runde konnten Jan Forcker und Felin Huang ihren Gegenspielern noch einmal ihr Können präsentieren und siegten mit jeweils 3:0 und 3:1. Die restlichen Spiele wurden alle verloren, bzw. nicht mehr gewertet. Ich muss Milan Loewe aber gratulieren, da er das an diesem Abend vermutlich das spannendste Match gegen Müllheims Nr.4 nur knapp im 5. Satz verlor. So mussten wir nach dieser unersprißlichen Begegnung, welche mit einem **3 : 8** für die ausgesprochen freundlichen Müllheimer endete, geknickt die Halle verlassen und der 5. Herrenmannschaft die große Last der Ehrenrettung überlassen (kein Problem, falls ihr verloren habt, das hat nur so gut in den Text gepasst :-)).

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Heimniederlage der Fünften gegen PTSV Jahn III

Karl-Heinz Hoffmann berichtet:

Am Montag, der 14. Oktober durften wir den Tabellenführer PTSV Jahn Freiburg III begrüßen. Leider war der Start etwas holprig, da davor unsere Jugend gegen Müllheim gespielt hat. Dieses Spiel ging länger als erwartet und im Endeffekt auch verloren ging (Schade!) so dass unsere Gegner sich relativ spät einspielen konnten. Wie dem auch sei, die Favoritenrolle war klar verteilt. Der souveränen Tabellenführer gegen einen Verfechter des gesicherten Mittelfelds. Glücklicherweise haben wir in Stammformation in Form von Wladi Katzelnik, Kali Hoffmann, Klaus Jehle, Patrick Zäpfel, Flo Laplanche und Bari Spätling gespielt, was jedoch das Gesamtergebnis nicht ändern sollte. Die Doppel gingen alle an die Gäste und ein 0:3-Start war alles andere als unser Wunschergebnis. Die Favoriten sicherten sich Spiel nach



Spiel, wobei keines wirklich souverän gewonnen wurde und die vorhandene individuelle Überlegenheit doch nicht so stark zur Geltung kam. Den Ehrenpunkt durfte unser Bari Spätling in einem 5 Satz-Spiel gegen die gegnerische Nummer 5 einfahren, sodass wir in gemütlicher Runde den Ehrenpunkt bei ein paar Tannenzäpfle ausklingen ließen. Natürlich ist man gefrustet von einem insgesamt **1 : 9**, aber man muss fairerweise sagen: „der Gegner war halt doch besser!“ Auch wenn die Theorie im Tischtennis immer relativ einfach ist (spiel den Ball immer wieder auf die Platte und du gewinnst), gewinnt man leider doch nicht alles.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Zweite tritt im Pokal bei Merdingen II nicht an

Eigentlich sollte die Zweite am Montag, der 14. Oktober beim TV Merdingen II antreten. Aber wenn von drei Spielern plötzlich zwei kurzfristig krank werden, geht's leider nicht. Notgedrungen musste Mannschaftsführer Frank Storch das Spiel kampflos absagen.



### Bezirksmeisterschaften 2019

Wie in jedem Jahr finden am 2. Novemberwochenende die Bezirksmeisterschaften statt. Am Samstag, den 9. November ist die Jugend dran und die Erwachsenen/Senioren spielen am Sonntag, den 10. November. Ausrichter ist in diesem Jahr der SV Kirchzarten. Es werden viele Wettbewerbe angeboten (Damen, Herren, Seniorinnen, Senioren, Doppel). Die Ausschreibungen für beide Tage sind auf der Bezirks-Homepage für [Jugend](#) und für [Erwachsene](#) abrufbar. Die Meldungen für Jugend und Erwachsene werden von den Vereinen erwartet. Für die Jugend wird dies über Jugendwart Norbert Wunsch und Jugendtrainer Volker Glück gehen. Bei den Erwachsenen sollten sich Teilnehmende **bis Montag, den 4. November** bei Sportwart Michael Thoma per E-Mail melden. Der Bezirk weist darauf hin, dass die Meldung zur Zahlung der Meldegebühr verpflichtet (dies bezahlt der Teilnehmende selbst, nicht der Verein). Unentschuldigtes Fehlen wird mit einer Ordnungsstrafe belegt. Jeder Teilnehmende hat spätestens 30 Minuten vor dem angesetzten Beginn seiner Wettbewerbe durch Zahlung der Meldegebühr seine Anwesenheit zu melden. Bisher hat sich **1** Blau-Weisse (Hoffmann) angemeldet - wer begleitet ihn?.

### **Erste gewinnt Spitzenspiel gegen PTSV Jahn Freiburg I**

Die beiden verlustpunktfreien Teams trafen am Dienstag, der 15. Oktober zum Derby in der Sepp-Glaser-Sporthalle aufeinander. Die Doppelspiele waren heiß umkämpft und unsere Erste konnte mit Glück/Singer und Thoma/Storch zwei Punkte holen. Das Duo Riegger/Gutt unterlag dem gegnerischen Spitzendoppel knapp in fünf Sätzen. In den ersten beiden Spielen im vorderen Paarkreuz mussten Volker Glück und Roland Singer leider ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Das blau-weiße Team lag jetzt 2:3 hinten, ab jetzt galt es „Kämpfen“.



Gesagt - getan. Während Lutz Riegger einen Dreisatzsieg holte, musste Michael Thoma in einem hartumkämpften und mit tollen Ballwechsellern gespickten Match über fünf Sätze gehen. Es lohnte sich, denn durch diese beiden Siege im mittleren Paarkreuz führte Blau-Weiss mit 4:3. Auch Federico Gutt musste über die volle Distanz und um jeden Ball kämpfen. Der Gegner hielt bis zum Schluß dagegen, aber der Blau-Weiße war knapp mit 12:10 im 5. Satz am

Ende der Sieger. Gegen einen sicher spielenden Kontrahenten verlor Frank Storch nach Sieg im ersten Satz leider die folgenden drei Durchgänge äußerst knapp und mit viel Pech mit zweimal 9:11 und 10:12. In einem Klassenspiel setzte sich



Volker Glück gegen die PTSV-Nr. 1 in vier Sätzen durch und holte so den sechsten Punkt fürs Team. Roland Singer hatte in seinem zweiten Match überhaupt keine Probleme mit dem Gegner, der mit Rolands „schnittiger“ Spielweise nichts anzufangen wusste. Lutz Riegger, gehandicapt durch Magenschmerzen,

konnte dann in einem spannenden Fünfsatzspiel und nach 1:2 Satzrückstand mit einer Energieleistung das 8:4 holen. Im letzten Einzel des Abends spielte Michael Thoma forsch nach vorne und konnte im offensivgeprägten Spiel mit seinem Viersatzsieg den Schlusspunkt zum **9 : 4** Heimsieg setzen. Das klare Ergebnis täuscht und spiegelt nicht den spannenden Spielverlauf wieder. Die Gäste waren ein starker Gegner und die dreistündige Spielzeit lässt erkennen, dass dies für unser Team eine „ganz enge Kiste“ war.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Stadtbildium 2020 - 16./17. Mai 2020 - „Freiburg spielt Tischtennis“**



Wir suchen weiterhin willige Helfer\_innen und Mitstreiter\_innen, weshalb alle Mitglieder und Eltern aufgerufen sind, ihre grundsätzliche Bereitschaft und Anzahl der Tage an unseren Organisationsleiter Julian Zimmermann (julian\_zimmermann1@gmx.de) zu melden. Wer schon ein bestimmtes Aufgabenfeld zur Mithilfe für sich spannend findet, der kann sich auch gleich an den zuständigen Orga-Kopf (siehe letzte Sport-Info-Mail) wenden, aber trotzdem bitte zur Gesamtübersicht auch eine Mitteilung an Julian Zimmermann machen.

Das Organisationskomitee trifft sich am Montag, den 21. Oktober wieder.

### **Fünfte gewinnt Pokalspiel bei Ehrenkirchen II**

Karl-Heinz Hoffmann berichtet:

Nach der Lehrstunde gegen den PTSV ging es am Dienstag, der 15. Oktober in kleiner Fraktion in Form von Wladi Katzelnik, Kali Hoffmann und Flo Laplanche nach Ehrenkirchen zum Pokalspiel. Die Grundmoral war gut: Schieß dir den Frust von der Seele und alles andere als ein 4:0 ist schlecht. Zumindest waren das meine Gedanken \*hust\*. Zu Beginn gab es eine nette Begrüßung in Form von Pichler Senior und Junior, wobei der jüngere ebenfalls ein Pokalspiel hatte. Der Start in das Spiel war denkbar gut. Das Einzel von Wladi Katzelnik ging durchweg solide in drei Sätzen an uns und auch das zweite Einzel von Kali Hoffmann war mit ein bisschen mehr Mühe, aber im Endeffekt ebenfalls in soliden drei Sätzen an uns. Was will man mehr als einen solchen Start bei nur vier nötigen Punkten? Richtig zwei weitere machen. Das Doppel war, gelinde gesagt ausbaufähig oder auf gut Deutsch einfach schlecht. Das wir einen Satz gewonnen haben war schon das höchste der Gefühle. Das Einzel von Flo Laplanche ging parallel ebenfalls an die Gastgeber, sodass wir mit 2:2 in die letzte Runde der Einzel starteten. Während sich Wladi Katzelnik sich (wirklich) durch fünf Sätze kämpfte und siegte, ging das 5. Einzel auch zu unseren Gunsten aus. Endergebnis **4 : 2** für Blau-Weiss! Flo Laplanche durfte leider nur ein Einzel spielen, jedoch haben beide Parteien sich dazu entschieden das Einzel ebenfalls auszuspielen, obwohl es nicht in die Wertung einging (Guter Sportsgeist!). Ins-gesamt eine Vorstellung die in Ordnung ging, wobei es wie üblich nach dem Spiel mehr Baustellen gibt als vor dem Spiel. Wie zum Beispiel Konstanz im Spiel, Nerven, einfach machen, etc. etc. etc. Die Aufzählung soll nicht den Rahmen sprengen, weshalb sie nun in gekürzter Form da steht.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Sechste bei TV FR-St. Georgen III**

Matthias Adam berichtet:

Am Mittwoch, der 16. Oktober führte uns der Spielplan zum TV St. Georgen. Unser Doppel 1 mit Lechowizer/Zingel startete gut, verlor aber den 1. Satz knapp. Die folgenden Sätze wurden dann vom Gegner kontrolliert und nach drei Sätzen ging der erste Punkt an St. Georgen. Krüger/Adam startete auch mit einem knappen Satzverlust. Der ebenso knappe zweite Satz konnte aber für Blau-Weiss entschieden werden. Satz 3 und 4 führten nach einem ausgeglichenem Kampf zum 5. Satz. Mit viel Sicherheit und ruhigem Spiel ging Satz fünf und damit der Ausgleich an uns. In seinem ersten Einzel hatte Markus Zingel gegen die sehr starke Nr. 1 der Gastgeber kein Rezept. Schnell ging St. Georgen wieder in Führung. Spannender machte es Heinz Krüger. Nach einem knapp verlorenen 1. Satz, konnte er die folgenden Sätze für sich entscheiden. Leider gingen Satz 4 und 5 knapp an den Gegner. Deutlicher zu ging es beim ersten Einzel von Matze Adam. Nach zwei knappen Sätzen, musste er nach



einem sehr deutlichen dritten Satz seiner Gegnerin gratulieren. Besser machte es Arkadij Lechowizer. Mit starkem Spiel ließ er nur 8 Bälle des Gegners zu und holte den zweiten Punkt des Abends. Auch Heinz Krüger hatte gegen die Eins der Gastgeber kein Mittel und verlor in drei Sätzen. Markus Zingel spielte in seinem zweiten Einzel sehr stark. Den dritten Satz konnte er knapp für sich entscheiden verlor dann aber den vierten knapp. Arkadij Lechowizer erwischte einen guten Start in Match 2, verlor leider den zweiten Satz zu 15. Die beiden folgenden Sätze und damit der Punkt ging aber an die Gastgeber. Mit ungewohnt geduldigem Spiel konnte Matze Adam in drei Sätzen den dritten aber leider letzten Punkt des Abends für Blau-Weiss

ergattern, denn Heinz Krüger gratulierte nach dem vierten Satz seiner Gegnerin und damit auch der gesamten Mannschaft des TV St. Georgen zum **8 : 3** Sieg.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Solider Auswärtssieg der U15 in Eschbach**

Olaf Nahm berichtet:

Die komplette Mannschaft erhielt am Vortag die Nachricht, dass am Donnerstag, der 17. Oktober gegen Eschbach gespielt werden sollte. So zogen wir mit, trotz Regenwetter, guter Laune nach Eschbach, um dort ein paar Pünktchen zu sammeln. Schon in den Doppeln zeigte sich, dass dieser Abend ein kleiner Trost, für das so unglücklich verlaufene Spiel der U18 am Montag, sein könnte. Das Doppel 1 mit Milan Loewe und Olaf Nahm konnte mit einem schnellen 3:0 Sieg den Abend eröffnen, während Tobias Klein und Alex Cristudor einen Satz brauchten, um in ihr Spiel zu finden = 3:1! In den Einzeln ging es auch gleich gut weiter. Olaf Nahm und Milan Loewe konnten sich beide einen „flotten Dreier“ erspielen. Tobi Klein musste sich leider in einem knappen 1:3 geschlagen geben, was Alex Cristudor aber nicht daran hinderte seinen Gegner in einem deutlichen 3:1 zu besiegen. Außer Alex' letztem Spiel, welches er mit 1:3 verlor, wurden alle restlichen Matches mit 3:0 nach Hause geholt.



Vielen Dank an Norbert Wunsch, der uns tatkräftig mit Coaching und Fahren unterstützte.

PS: Auch wenn uns die Eschbacher im Tischtennis leicht unterlegen waren, waren sie sehr nette Menschen und verdienen folgende Motivations-Worte: „Das war, im wahrsten Sinne des Wortes, auch nur ein Spiel“.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **3te verliert knapp gegen direkten Konkurrenten**

Julian Zimmermann berichtet:

Gestern Abend am Donnerstag, der 17. Oktober fuhr unsere Dritte nach Zähringen um dort gegen den SSV Freiburg die ersten Punkte der Runde einzufahren. Hochmotiviert und durch den verletzten Francesco Fiorucci, Edin Gasparovic und Kali Hoffmann unterstützt (danke an euch fürs Kommen!) ging es an die Platten. Die ersten Dämpfer ließen aber nicht lange auf sich warten: Nach den Doppel lagen wir mit 1:2 zurück, nur das neu-formierte Doppel Täschner/Oßwald konnte siegen. Leider konnte der SSV gegen „Ossi“ die Führung ausbauen, Rainer Kapteinat jedoch in einem spannenden 5-Satz-Krimi wieder den Anschluss herstellen. Doch bei den ersten Spielen in der Mitte schlug der SSV dann zu, gewann beide und zog auf 5:2 davon. Trotz überragender Offensivbälle und einer alles in allem starken Vorstellung musste sich Simon Täschner im fünften Satz nach 9:5 Führung noch geschlagen geben. Bitter und so wirklich konnte es sich niemand erklären, eigentlich war Simons Niveau



top! Neben an spielte Julian Zimmermann gegen den 4er des SSV, der zwar wenig TTR-Punkte hatte, man merkte aber schnell, dass dies an Inaktivität und nicht an Leistungsstärke lag. Nach einem offenen Schlagabtausch ging auch hier der Punkt an den SSV. Nun kam unser hinteres Paarkreuz und brachte uns durch Luke Landerer und Max Schaum mit zwei hochkonzentrierten Leistungen wieder zurück in das Spiel, es stand nur noch 4:5. Doch als in der Folge leider Rainer Kapteinat und Andi Oßwald beide Spiele abgeben mussten, da war

allen klar, heute wird es schwer zu punkten! Julian Zimmermann brachte den SSV mit einem 3:1 Sieg gegen die Nr. 3 vom SSV nochmal zurück in die „Verlosung“, doch in der Folge musste sich Simon Täschner leider schon wieder nach einem eigentlich überragenden Spiel in 5-Sätzen geschlagen geben – mit zwei solch starken Leistungen nicht zu punkten sieht man nicht oft. Zumindest waren die anschaulichsten Spiele des Abends sicherlich die von Simon im mittleren Paarkreuz. Nun ging es noch darum evtl. ein Unentschieden zu erreichen - und Max Schaum legte mit einer erneut soliden und konzentrierten Leistung für uns vor, ganz starke Vorstellung! Dann spielten Luke Landerer (letztes Einzel) und Simon/Andi (Abschlussdoppel) parallel. Unser Doppel konnte mit 3:1 gewinnen, während Luke Landerer noch an der Platte war, dessen Spiel ja als erstes gewertet wurde. Es zog sich bis in den fünften Satz, in welchem Luke leider das Spiel verlor. So war der Jubel bei dem Gegner groß, die auf den letzten Metern noch ein drohendes Unentschieden in einen Sieg ummünzen konnten - die Enttäuschung bei uns ebenso groß! Aber wir greifen weiter an! Mithalten - das haben die letzten Wochen gezeigt - können wir in der Liga allemal und das auch mit den meisten Gegnern.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Die nächsten Spiele**

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 18.10. 19:45 Uhr DJK Heuweiler I - TTC Blau-Weiss Freiburg IV

Wir wünschen viel Glück und Erfolg.

Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaft in der Saison 2019/20 kann man [H I E R](#) einsehen.



Den nächsten Schmetterball gibt's wieder am Freitag, den 25. Oktober.

## TTR-Werte aktuell

(Stand 18.10.2019)

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Im Schmetterball werden in dieser Rubrik nur die spielberechtigten Spieler\_innen des **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **77.569** Punkte, der bei **69** Spieler\_innen einen Durchschnittswert von **1.124** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR		PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Pasik Danylo	1553	(1553)	35.	37.	Landes Margarete	1184	(1184)
2.	2.	Glück Volker	1532	(1536)	36.	30.	Ueckerseifer Peter	1182	(1182)
3.	3.	Singer Roland	1525	(1528)	37.	36.	Puchtler Christine	1176	(1176)
4.	4.	Riegger Lutz	1503	(1494)	38.	39.	Pottberg Uwe	1165	(1165)
5.	5.	Thoma Michael	1473	(1460)	39.	38.	Jehle Klaus	1161	(1175)
6.	6.	Silber Tom	1437	(1437)	40.	40.	Pielmaier Herbert	1147	(1147)
7.	7.	Wunsch Norbert	1434	(1434)	41.	44.	Spätling Bari	1130	(1111)
	8.	Gutt Federico	1434	(1427)	42.	42.	Schäfle Dorothee	1121	(1121)
9.	9.	Breiholz Joram	1426	(1426)	43.	42.	Zäpfel Patrick	1108	(1111)
10.	11.	Bauer Christoph	1420	(1406)	44.	41.	Laplanche Florent	1105	(1131)
11.	10.	Röse Kolja	1416	(1416)	45.	45.	Vollmer Leolo	1079	(1079)
12.	12.	Gracki Heike	1403	(1403)	46.	46.	Krüger Heinz	1057	(1068)
13.	13.	Storch Frank	1391	(1399)	47.	47.	Schenk Rainer	1040	(1040)
14.	16.	Fiorucci Francesco	1373	(1364)	48.	69.	Döring Jan	1019	(1019)
15.	14.	Décard Bernhard	1372	(1381)	49.	48.	Forcker Jan	1018	(1037)
16.	15.	Mikolajew Michel	1367	(1367)	50.	49.	Schneider Axel	1008	(1008)
17.	16.	Kapteinat Rainer	1355*	(1364)	51.	50.	Lechowizer Arkadij	1001	(1001)
18.	18.	Oßwald Andreas	1352*	(1353)	52.	52.	Adam Matthias	983	(982)
19.	19.	Sturm Britta	1341	(1341)	53.	51.	Zingel Markus	976	(977)
20.	20.	Leinfelder Marion	1303	(1303)	54.	53.	Kapteinat Alina	964	(964)
21.	21.	Zimmermann Julian	1296*	(1284)	55.	54.	Huang Felin	937	(935)
22.	22.	Beissert Judith	1279	(1279)	56.	55.	Pfefferle Martin	931	(931)
23.	23.	Dobler Michael	1271	(1271)	57.	56.	Vollmar Luis	924	(924)
24.	25.	Gasparovic Edin	1246	(1248)	58.	58.	Binder Paul	859	(872)
25.	24.	Täschner Simon	1243*	(1251)	59.	57.	Nahm Olaf	843	(861)
26.	26.	Löser Volker	1231	(1232)	60.	64.	Hadzic Elwin	834	(753)
27.	31.	Hoffmann Karl-Heinz	1231	(1205)	61.	62.	Ziser Marc	825	(805)
28.	27.	Shadkhin Alexander	1230	(1230)	62.	59.	Müller Simon	824	(824)
29.	28.	Landerer Lukas	1223*	(1223)	63.	61.	Hillmann Marcus	804	(804)
30.	29.	Hösel Tino	1217	(1217)	64.	60.	Loewe Milan	796	(816)
31.	33.	Katzelnik Wladimir	1210	(1198)	65.	-	Cristudor, Mario-Alex.	775	(-)
32.	32.	Berlin Michael	1204	(1204)	66.	65.	Kowalitzki Hannah	760	(727)
33.	30.	Schaum Maximilian	1196*	(1206)	67.	63.	Grieb Gabriel	734	(734)
34.	34.	Roßnagel Michael	1186	(1186)	68.	69.	Klein Tobias	722	(-)
					69.	69.	Gracki Marek	685	(-)
					70.	69.	Schneider Eva	-	(-)

\* Das gestrige Spiel ist nicht berücksichtigt.

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß Michael Thoma - Pressewart -